Jetzt wird's ernst



MUSSOLINI GESTÜRZT ITALIEN BRICHT ZUSAMMEN

Was bedeutet das?

Blickt auf die Karte der Südfront. Alle grau markierten Gebiete waren bisher zum grössten Teil von 60 italienischen Divisionen gehalten.

Jetzt sind alle deutschen Pläne für die Verteidigung der „Festung Europa" und die Fortführung des Krieges mit einem Schlage über den Haufen geworfen. Es ist, als ob man aus einer komplizierten Maschine den Achsennagel herauszieht — und das ganze Gefüge von Schrauben und Hebeln, das eben noch sinnreich in ein-andergriff — stürzt in sich zusammen.

Mit dem Ausscheiden Italiens müssen die deutschen

Truppen allein nicht nur den ganzen Balkan, sondern auch den Zugang nach Südfrankreich und Oesterreich verteidigen.

Ausserdem kommen die rumänischen Ölfelder und die Industrien Mittel-und Ostdeutschlands in Griffweite der britischen und amerikanischen Bomberflotten. (Und zugleich wächst die Offensive gegen die deutschen Industriegebiete von Tag zu Tag.)

Wie soll Hitler die 60 italienischen Divisionen, die bisher die deutsche Südflanke hielten, ersetzen? Mehr als 90% der deutschen Felddivisionen sind bereits an den bestehenden Fronten gebunden.

An der Ostfront stehen 190 Divisionen im schwersten Kampf. In Norwegen stehen 10 Divisionen. In Frankreich, Belgien und Holland stehen ungefähr 40 Divisionen. Wenn Hitler in grossem Stil Divisionen aus diesen Ländern abzieht, so kann sich jeder an seinen fünf Fingern ausrechnen, was die Folge sein wird.

In Deutschland selbst sind nur noch eine Handvoll Felddivisionen übrig. Ohne Italien wird diese Handvoll Divisionen versuchen müssen, die neue Südfront zu halten. Die Ungarn, Rumänen und Bulgaren werden ihnen die Kastanien ebensowenig wie die Italiener aus dem Feuer holen.

Und wenn er den Süden abschreibt?

Dann ist es aus. Preisgabe der Südfront bedeutet über kurz oder lang den Verlust der einzigen nennenswerten Ölquellen und der letzten intakten Schwerindustrien Hitler-Europas, von denen die Versorgung der gesamten deutschen Kriegsmaschine abhängt. Ohne das rumänische Öl und die Industrien Oesterreichs, der Tschechoslowakei und Oberschlesiens steht die Maschine still.

Und der Ausweg?

Es gibt keinen. Der Krieg ist für Deutschland verloren. Jedes Opfer, das jetzt noch gebracht wird, um ihn zu verlängern, ist sinnlos.

G54.